



DUR EK-1

DIGITALE - EINKABELLÖSUNG

INSTALLATIONSANLEITUNG

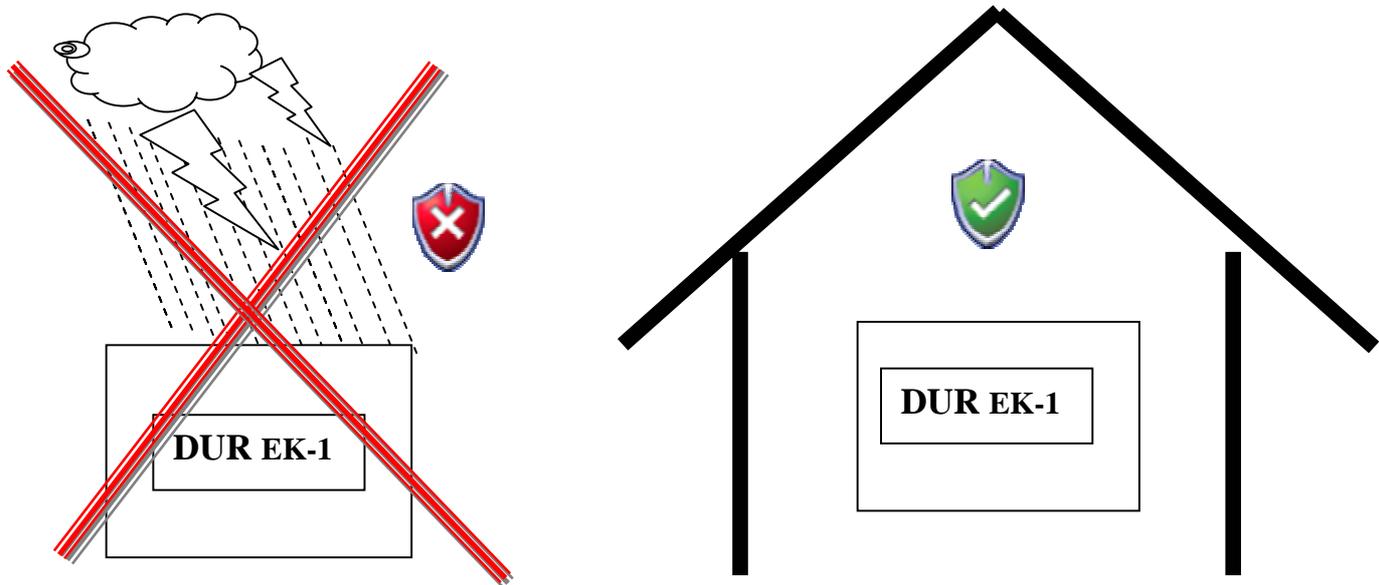


Installationsanleitung DUR EK-1

1. SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie mit der Installation beginnen, lesen Sie bitte diese Installationsanleitung aufmerksam durch.

Die DUR EK-1 Einheit muss in einem **trockenen und wettergeschützten** Raum mit 230V Anschluss installiert werden..



Bitte verwenden Sie für die ganze Installation nur hochwertiges Koaxialkabel und vermeiden Sie Knicke und Radien unter 5cm Ø. Möglicherweise muss bereits vorhandenes, nicht digitaltaugliches Koaxialkabel ausgetauscht werden.

Verwenden Sie nur Satellitendosen ohne Gleichstromdurchgang. Die Verwendung von mehreren Satellitendosen mit Gleichstromdurchgang kann zu Beschädigungen der Receiver führen.

Das Gerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal geöffnet werden. Durch unsachgemäße Eingriffe erlischt die Garantie.

2. ALLGEMEINES

2.1 Satellitensignal

Die DUR EK-1 ist grundsätzlich für den Empfang der wichtigen digitalen deutschsprachigen Programme ab dem Satellitensystem ASTRA auf 19.2° Ost ausgelegt (aktuelle Liste entnehmen Sie bitte am Ende der Bedienungsanleitung).

Wie bei jeder Gemeinschaftsantenne wird der Einsatz eines grösseren Empfangsspiegels dringend empfohlen. Für den Gemeinschaftsempfang des ASTRA Satellitensystems empfehlen wir in Zentraleuropa den **Einsatz einer Qualitäts-Antenne von mindestens 78 cm Ø**. Auf diese Weise ist bei präziser Ausrichtung eine genügende Schlechtwetterreserve gewährleistet.

2.2. Konverter

Die digitale Einkabellösung DUR EK-1 ist ausgelegt für den Einsatz mit handelsüblichen **Quattro** LNB's. Der Einsatz eines hochwertigen Produktes wird empfohlen.

2.3 Koaxialkabel und Stecker

Verwenden Sie nach Möglichkeit hochwertiges digitaltaugliches Koaxialkabel.

Die F-Stecker müssen fachgerecht montiert werden (Kurzschlussgefahr). Die Verbindungen, welche den Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, müssen gegen Feuchtigkeit entsprechend gut geschützt werden. Dies kann durch selbstverschweisendes Band oder durch Gummitüllen erfolgen.

2.4. Verstärker

Die DUR EK-1 ist bereits mit einem integrierten Verstärker ausgestattet. (12-18dB)

Bei größeren Anlagen (z.B. Hotel) empfiehlt sich einen Vorverstärker zu benutzen.

Nehmen Sie bitte hierzu den „DUR EK-V1“, der speziell auf die DUR EK-1 abgestimmt ist und durch die angepasste Größe nur noch aufgesteckt werden muss.

2.5. Antennensteckdosen

Bitte verwenden Sie nur Satelliten TV Dosen ohne DC Durchgang. Da es schwierig ist, auf dem Markt Enddosen ohne DC Durchgang zu finden, empfiehlt es sich eine Durchgangsdose mit Abschlusswiderstand zu verwenden. Ansonsten empfiehlt sich auch noch der Einsatz eines DC Trenngliedes. Setzen Sie die Dosen derart ein, dass jedem Receiver genügend Signal zu Verfügung steht. Achten Sie auf geeignete Auskupplungsdämpfung.

2.6. Kabelstruktur

Die DUR EK-1 kann mit jeder Kabelstruktur eingesetzt werden. Eine Sternverteilung ist nicht notwendig.

2.7. Receiver / Set Top Box

Da die DUR EK-1 nicht mit Frequenzversatz arbeitet, kann jeder digitale Satellitenreceiver eingesetzt werden. Die verfügbaren Programme werden im normalen Sendersuchlauf auch gefunden. Die DUR EK-1 erlaubt den Empfang von allen wichtigen, frei zu empfangenden deutschsprachigen digitalen Radio- und Fernsehprogrammen im MPEG2 Verfahren ab ASTRA. Ebenfalls können eine grosse Anzahl verschlüsselter Programme von Premiere World empfangen werden. Ein entsprechender Satellitenempfänger ist dabei vorzusehen.

Ein Wort zur d-Box II.

Die DUR EK-1 funktioniert ebenfalls mit der d-Box. Beim erstmaligen Einsatz oder nach Stromausfall ist für **die d-Box II jedoch folgendes Prozedere zu beachten**. Wenn Sie Ihre d-Box zum ersten Mal mit der DUR EK-1 einsetzen, sucht das Gerät zuerst eine neue Version des Betriebssystems. Nach etwa 10 bis 15 Minuten erscheint die Meldung U4 und fordert Sie auf, die Betriebssystemsuche durch drücken der OK Taste nochmals vorzunehmen.. **Missachten Sie diese Meldung** und **drücken Sie irgend einen Knopf** auf der Fernbedienung aber **nicht OK**. Die d-Box startet dann mit dem vorhandenen Betriebssystem. Sollten Sie trotzdem OK gedrückt haben, müssen Sie warten, bis die Fehlermeldung UD4 wieder auf dem Display erscheint. Das gleiche Prozedere ist nach Stromausfall zu beachten.

3. INSTALLATION

3.1. Antenne

Richten Sie eine Satellitenantenne von mindestens 78cm Durchmesser (Zentraleuropa) auf die Orbitalposition von ASTRA auf 19.2° Ost. Verwenden Sie dazu ein Messgerät oder benützen Sie den Pegelmesser im Satellitenreceiver. (kann ggf. sehr ungenau sein)
Achten Sie darauf, dass keine Objekte – auch kein Baum und kein Strauch – sich zwischen Antenne und Satellit befinden.

3.2. LNB

Sie können die DUR EK-1 nur mit einem Quattro LNB betreiben.
Verwenden Sie hierzu nur die beiden Ausgänge v high und h high.
Schliessen Sie nicht verwendete Ausgänge mit einem 75Ω Abschlusswiderstand ab.

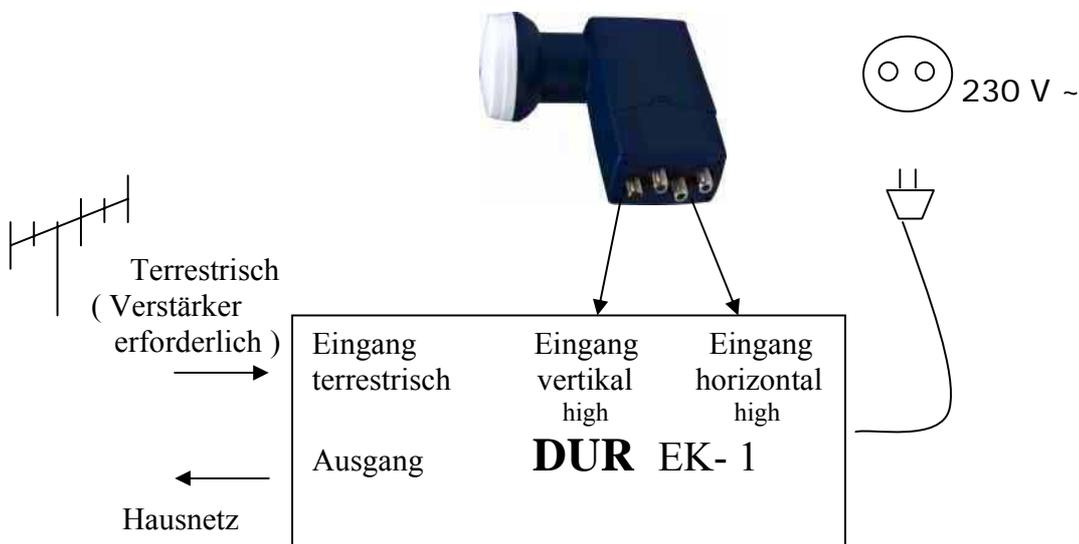
3.3. DUR EK-1

Montieren Sie die DUR EK-1 in einem trockenen Raum mit 230 Volt AC Anschluss und mit Zugang zur Koaxialkabelverteilung des Gebäudes vor der ersten Dose.

3.4. Koaxialkabelverbindung zwischen LNB und DUR EK-1

- 1.- Verbinden Sie den Ausgang horizontal high (H/H) mit dem Eingang „high / horizontal“ der DUR EK-1.
- 2.- Verbinden Sie den Ausgang vertikal high (V/H) mit dem Eingang „high / vertikal“ der DUR EK-1.

3.- Dichten Sie die F-Stecker am LNB gegen Feuchtigkeit ab. Bestücken Sie die nicht verwendeten Ausgänge horizontal low und vertikal low mit einem 75Ω Abschlusswiderstand.



3.5. Terrestrische Antenne

Terrestrisch empfangene Fernseh- und Radiosignale können in die DUR EK-1 eingespeist werden. Bitte beachten Sie, dass ein terrestrischer Verstärker erforderlich ist.

3.6. Inbetriebnahme

Vergewissern Sie sich, dass alle eingebauten Komponenten in der Anlage digitaltauglich und einwandfrei installiert sind. Sämtliche Dosen in der Anlage müssen durch Satellitendosen ohne DC Durchgang ersetzt werden. Falls die Dosen nicht gegen DC Durchgang geschützt sind, muss ein DC-Trennglied vor jeder Dose eingesetzt werden.

Verwenden Sie nur Kabel mit einer Abschirmung von mind. 95dB.

Prüfen Sie alle Kabel und Verbindungen auf Kurzschluss.

Schliessen Sie nun das bestehende Verteilnetz des Gebäudes am Ausgang der DUR EK-1 an.

3.7. Digital Receiver

Überprüfen Sie, ob alle Digital-Receiver im Haus über genügend Signal verfügen um einen störungsfreien Empfang zu gewährleisten.

Sie benötigen am Receiver einen Pegel von $50 - 70 \text{ dB}\mu\text{V}$. Sollte dies nicht der Fall sein (Klötzchenbildung, Aussetzer bei Bild und/oder Ton) überprüfen Sie die Anordnung der Durchgangsdämpfung der eingesetzten SAT-Dosen. Bei grösseren Anlagen und/oder grossen Kabellängen mag es notwendig sein, zusätzliche digitaltaugliche Verstärker in die Leitung zu schalten. In diesem Falle wäre es notwendig, für entsprechende Stromversorgung zu sorgen. Führen Sie bei jedem Receiver einen automatischen Suchlauf durch, damit die empfangbaren Programme gespeichert werden können.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung	230 Volt AC
Frequenzbereich horizontal	1100 - 1640 MHz
Frequenzbereich vertikal	1740 - 2200 MHz
Frequenzbereich terrestrisch	5 - 862 MHz
Max. Ausgangspegel	114dB μ V (35 dB IMA 3)
Verstärkung SAT	12 - 18 dB
Max. LNB Strom	0,6 A

OPTIONAL :

Vorverstärker DUR EK-V1

Anschlüsse	Eingang H / V : 2 x F-Buchse Ausgang H / V : 2 x F-Schnellstecker (angepasst an DUR EK-1)
Frequenzbereich	950 - 2400 MHz
Verstärkung	8 - 16 dB
Max. Ausgangspegel	115 dB μ V (35 dB IMA 3)
Entkopplung H / V	60 dB

